

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2016

### Bemerkungen zum Rechnungsabschluss 2016

Mit dem Rechnungsabschluss pro 2016 kann ein Glanzresultat präsentiert werden. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von mehr als Fr. 2.8 Mio. Gemäss Budget war für die Gemeinderechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 471'500.00 zu rechnen. Bereits beim Budget 2017 wurde erwähnt, dass dieser beim Abschluss wesentlich höher ausfallen würde. Der Abschluss per 31.12.2016 ergibt nun tatsächlich einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'886'051.90.

Dieser grosse Ertragsüberschuss ist insbesondere auf sehr erfreuliche Steuererträge zurück zu führen. Zudem konnte der gesamte Aufwand um knapp Fr. 490'000.00 unterschritten werden. Erwähnenswert ist, dass ausser der Abteilung 2 Bildung, alle anderen Abteilung besser als budgetiert abschliessen. Nachfolgend sind die wichtigsten Abweichungen zwischen Budget und Rechnung 2016 kommentiert.

<b>Dienststellen (DS)</b> <b>(+ = Verbesserung; - = Verschlechterung)</b> <b>wichtigste Gründe</b>	<b>Abweichungen</b> <b>(total netto pro DS)</b> <b>gerundete Beträge</b>
--	--

### 0 Allgemeine Verwaltung

#### 020 Stadtverwaltung

Mehrere Minderaufwände bei Büromaterial, EDV, Sozillasten, etc. und der Mehrertrag bei den Gebühren für Amtshandlungen (besonders Baubewilligungsgebühren) beeinflussten diese Dienststelle positiv

+ 225'000

### 1 Öffentliche Sicherheit

#### 100 Vormundschaftswesen

Positiveres Nettoergebnis bei den Beiträgen an die Berufsbeistandschaft

+ 38'000

### 2 Bildung

Der Nettoaufwand der gesamten Abteilung Bildung liegt gegen Fr. 100'000.00 über dem Budget. Grundsätzlich konnten die Sozillasten reduziert werden, nachdem mit einem Teil des Ertragsüberschusses 2015 die Verpflichtung gegenüber der Luz. Pensionskasse abgeschrieben wurde. In allen Abteilungen sind Schwangerschaften und Krankheitsfälle zu verzeichnen, was Mehrkosten verursacht.

#### 200 Kindergarten

Vor allem höhere Besoldungskosten (Zusatzlektionen & Überbestände durch Zuzüge

- 50'000

#### 210 Primarschule

Vor allem höhere Besoldungskosten (Überbestände durch Zuzüge)

- 62'000

### **213 Sekundarstufe 1**

Vor allem höhere Besoldungskosten (Teilung der Niveaugruppe; Praktikant zufolge verhaltensauffälliger Schüler) - 74'000

### **214 Musikschule**

Mehr Schüler (Trendwende gegenüber der letzten Jahre) und langwieriger Krankheitsfall bewirken höhere Lohnkosten - 156'000  
Nettomehrkosten jedoch „lediglich“ Fr. 16'000.00.

### **217 Schulliegenschaften**

Die vorgesehene Fenstersanierung im Mehrzweckgebäude Seevogtey wurde Auf einen späteren Zeitpunkt verschoben + 90'000

### **219 Volksschule, übriges**

Bedeutend grössere Nutzung der Tagesstrukturen - 26'000

## **3 Kultur, Freizeit**

### **310 Denkmalpflege, Heimatschutz**

Für die Zustandsanalyse Kirchbühl ist mit tieferen Kosten zu rechnen. + 30'000

## **4 Gesundheit**

### **410 Pflegeheime**

Die Beiträge für die Restfinanzierungen an die Heime fielen tiefer aus, als budgetiert + 84'000

### **415 Meierhöfli**

Der Betriebsertrag konnte wie budgetiert gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Personalkosten sind leicht angestiegen. Dabei wurde das Budget nicht ausgeschöpft, zum Teil auch Mangels an geeigneten Fachkräften. Der Sachaufwand liegt dank gutem Kostenmanagement im Rahmen des Vorjahres und unter dem Budget. Einmalige Investitionen und Unterhaltsarbeiten wurden im Hinblick auf kommende grössere Renovationsvorhaben und Projekte zurückgestellt. Einige werden teilweise im 2017 realisiert.

Damit werden dem Konto Spezialfinanzierung für die kommenden Investitionen Fr. 546'790.60 gutgeschrieben.

### **440 Krankenpflege**

Hier waren die Restfinanzierungskosten höher als budgetiert. - 43'000

## **5 Soziale Wohlfahrt**

### **520 Krankenversicherung**

Beiträge an den Kanton waren tiefer als beim Budget von demselben gemeldet. + 54'000

## 6 Verkehr

### 620 Gemeindestrassen

Der Fussweg Hundgellen-Chrützacher wurde nicht realisiert, weshalb er budgetierte Beitrag (Fr. 20'000.00) entfiel. Zudem wurde an die Strassen-Sanierung Kirchbühl-Neuhof ein geringerer Beitrag gesprochen. + 43'000

### 621 Schneeräumung, Glatteisbekämpfung

Der schneearme Winter bewirkte Minderkosten + 20'000

### 625 Parkplatzbewirtschaftung

Der Ertrag aus der Parkplatzbewirtschaftung verlief auch dieses Jahr sehr positiv. Dies erlaubt, Rückstellungen von Fr. 105'000 zu tätigen. Danebst werden die budgetierten Beträge an die verschiedenen Dienststellen verteilt.  
Der Ertrag aus der Parkplatzbewirtschaftung liegt um Fr. 27'000 höher als budgetiert, bei Fr. 342'294.70

## 7 Umwelt, Raumordnung

### 770 Naturschutz

Die budgetierten ÖQV-Beiträge an den Kanton müssen nicht mehr Bezahlt werden. + 16'000

## 8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

## 9 Finanzen, Steuern

### 900 Gemeindesteuern

Mehrerträge der Gemeindesteuern bei:

a) Ertrag des laufenden Jahres	258'000
b) Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	52'000
c) Nachträge früherer Jahre	1'244'000
d) Quellensteuern	36'000

Mehraufwände/Mindererträge

a) Pauschale Steueranrechnung	30'000
b) Nach- und Strafsteuern (Korrektur aus 2015)	32'800

Nebst verschiedener weiterer Abweichungen in dieser Dienststelle resultiert hier ein Mehrertrag von total + 1'509'000

### 901 Andere Steuern

Mehrerträge der anderen Steuern bei:

a) Grundstückgewinnsteuern	214'000
b) Handänderungssteuern	110'000
c) Erbschaftssteuern	84'000

Total Mehrerträge bei dieser Dienststelle von + 405'000

**940 Kapital- und Zinsendienst**

Höherer Zinsaufwand durch vorzeitiger Darlehensaufnahme zu günstigen Bedingungen für bevorstehende Finanzierung von Investitionen - 36'000

**941 Liegenschaften des Finanzvermögens**

Die internen Verzinsungen der Liegenschaften wurden reduziert, zufolge Reduktion des durchschnittlichen Zinssatzes + 43'000

Nicht budgetiert war der Verkauf einer Teilparzelle an die Wohnbau-Genossenschaft Stella Maris + 36'000

**999 Abschluss**

Der Ertragsüberschuss von total Fr. 2'886'051.90

wird wie folgt verwendet:

- |   |                  |
|---|------------------|
| a) Gewährung eines Steuerrabattes für 2017 von 1/10 Einheiten   | Fr. 620'000.00   |
| b) Wertberichtigung beim Finanzvermögen der Liegenschaft „Post“ | Fr. 500'000.00   |
| c) Bildung von Eigenkapital                                     | Fr. 1'766'051.90 |
| (somit total bestehendes Eigenkapital von Fr. 5'042'087.02)     |                  |

Sempach, 21. März 2017